

This Page Is Inserted by IFW Operations  
and is not a part of the Official Record

## **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning documents *will not* correct images,  
please do not report the images to the  
Image Problem Mailbox.**



①⑨ BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT

⑫ Off nl gungsschrift  
⑩ DE 197 31 666 A 1

⑤ Int. Cl.<sup>6</sup>:  
D 06 F 58/02  
D 06 F 58/04

⑲ Aktenzeichen: 197 31 666.2  
⑳ Anmeldetag: 23. 7. 97  
㉔ Offenlegungstag: 28. 1. 99

DE 197 31 666 A 1

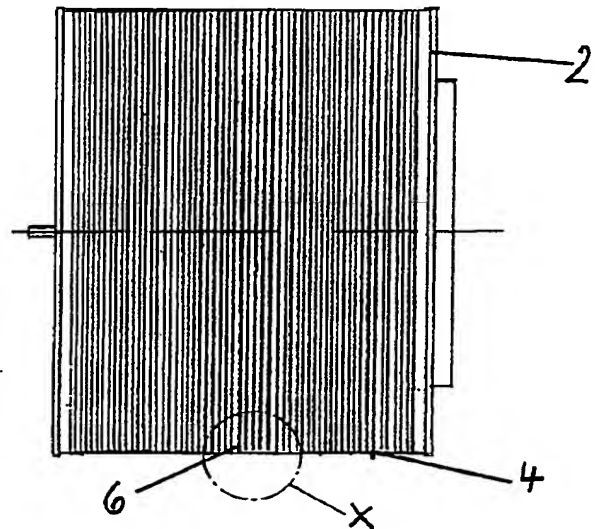
⑦① Anmelder:  
AEG Hausgeräte GmbH, 90429 Nürnberg, DE

⑦② Erfinder:  
Neußer, Horst, 90478 Nürnberg, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

⑤④ Wäschetrommel für einen elektrischen Wäschetrockner

⑤⑦ Wäschetrommel (1) für einen elektrischen Wäschetrockner, bestehend aus einem Trommelboden (3) und einem mit diesem verbundenen Trommelmantel (4). Der Trommelmantel (4) ist über seine gesamte Fläche mit Wellungen (6) geringer Tiefe versehen. Damit wird bei gleich hoher Stabilität eine wesentliche Material- und damit Gewichtsreduzierung der Wäschetrommel erreicht.



BEST AVAILABLE COPY

DE 197 31 666 A 1

## Beschreibung

Die Erfindung betrifft eine Wäschetrommel für einen elektrischen Wäschetrockner nach dem Oberbegriff des Patentanspruchs 1.

Eine Wäschetrommel für elektrische Haushalts-Wäschetrockner besteht bekanntlich aus einem Trommelboden und einem mit diesem verbundenen Trommelmantel. Der Trommelmantel ist dabei glattflächig ausgebildet und trägt an seiner Innenseite mehrere Wäschemitnehmer.

Ausgehend von diesem Stand der Technik liegt der Erfindung die Aufgabe zugrunde, eine Wäschetrommel der in Rede stehenden Art zu schaffen, die sich bei hoher Stabilität durch eine wesentliche Materialeinsparung und damit Gewichtsreduzierung auszeichnen soll.

Die Lösung dieser Aufgabe gemäß der Erfindung ist dem kennzeichnenden Teil des Patentanspruches 1 zu entnehmen. Vorteilhafte weitere Ausgestaltungen des Gegenstandes der Erfindung sind in den Unteransprüchen angegeben.

Bei der Wäschetrommel nach der Erfindung ergibt sich durch die Materialreduzierung eine nicht unwesentliche Kosteneinsparung bei gleichbleibender Stabilität. Durch die vorgeschlagene Ausbildung des Trommelmantels werden bei einer Innenbeleuchtung der Wäschetrommel störende Spiegelungen ausgeschlossen. Durch die sich ergebende verminderte Berührungs- bzw. Kontaktfläche der Wäsche mit dem Trommelmantel wird der Wäscheabrieb und damit die Flusenbildung beim Bewegen der Wäschetrommel vermindert. Die Gewichtsverminderung bei der Wäschetrommel hat auch eine Lagerschonung der Trommel sowie Schonung der Antriebseinrichtung zur Folge.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in der Zeichnung dargestellt und wird anhand dieser nachfolgend näher beschrieben.

Es zeigen

Fig. 1 einen elektrischen Wäschetrockner in Vorderansicht und zugänglicher Wäschetrommel,

Fig. 2 eine Wäschetrommel in Einzeldarstellung und Draufsicht auf den Trommelmantel,

Fig. 3 einen vergrößerten Detailausschnitt aus dem Trommelmantel.

Der elektrische Wäschetrockner 1 für den Haushalt hat eine, um eine Achse horizontal drehbar gelagert Wäschetrommel 2, die einen rückwärtigen Trommelboden 3 und einen mit diesem verbundenen Trommelmantel 4 besitzt. An der Innenseite des Trommelmantels 4 sind Wäschemitnehmer 5 angebracht. Der Trommelmantel 4 ist zweckmäßig mit Prägungen bzw. Wellungen 6 von geringer Tiefe versehen. Die Wellungen 6 sind über die gesamte Fläche des Trommelmantels 4 vorgesehen und sind eng aneinanderliegend ausgeführt. Ferner sind diese Wellungen in Umfangsrichtung der Wäschetrommel 2 bzw. des Trommelmantels 4 verlaufend angeordnete. Die Wellungen 6 werden im Trommelmantel durch einen Walzvorgang hergestellt und weisen eine Tiefe von mindestens 0,1 etwa 0,2 mm auf. Der Wellenabstand von Wellentalsohle zu Wellentalsohle beträgt dabei mindestens 6 mm.

## Patentansprüche

1. Wäschetrommel für einen elektrischen Wäschetrockner, bestehend aus einem Trommelboden und einem mit diesem verbundenen Trommelmantel, dadurch gekennzeichnet, daß der Trommelmantel (4) Prägungen bzw. Wellungen (6) geringer Tiefe aufweist.
2. Wäschetrommel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Wellungen (6) bzw. Prägungen auf der gesamten Fläche des Trommelmantels (4) ausgebil-

det sind.

3. Wäschetrommel nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Wellungen (6) in Umfangsrichtung der Wäschetrommel (2) bzw. des Trommelmantels (4) verlaufend, angeordnet sind.

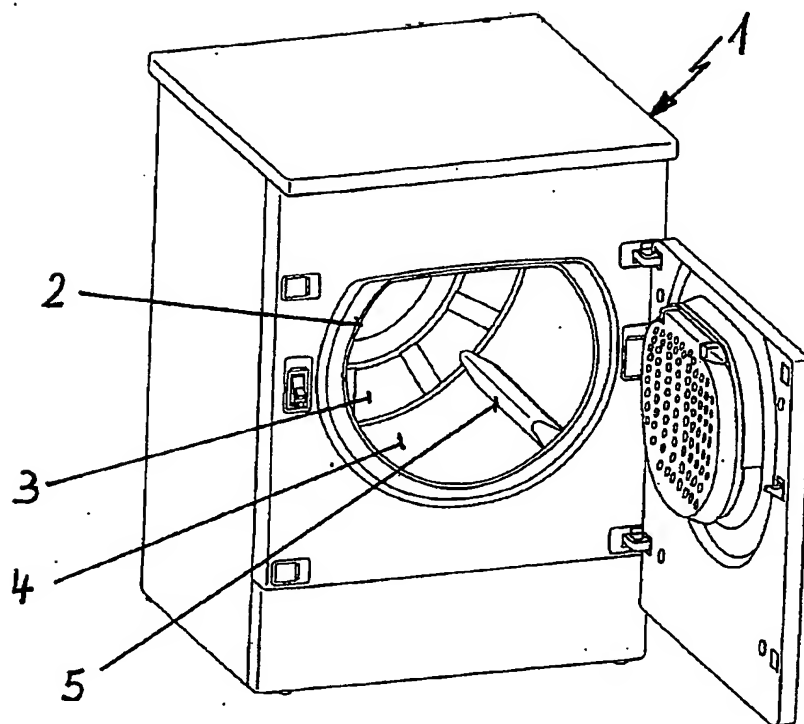
4. Wäschetrommel nach Anspruch 1 oder einem der folgenden, dadurch gekennzeichnet, daß die Wellungen (6) eng aneinanderliegend ausgeführt sind.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

BEST AVAILABLE COPY

- Leerseite -

BEST AVAILABLE COPY



BEST AVAILABLE COPY

